

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:20 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/021/2023
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 19.07.2023 im Gemeindehaus, großer Saal, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 22. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.07.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 10.07.2023 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 3

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Bernd Schilling	
-----------------	--

Christian Ehrhardt	
--------------------	--

Ratsmitglieder

Klaus Burgard	
---------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Frank Christmann	
------------------	--

Kurt Götz	
-----------	--

Marco Hoffmann	
----------------	--

Dennis Koppenhöfer	
--------------------	--

Sabrina Koppenhöfer	
---------------------	--

Arno Reither	
--------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

Thorsten Stuck	
----------------	--

Franz Völker	
--------------	--

Schriftführer

Philipp Grünenwald	
--------------------	--

Verwaltung

Norbert Kuntz	
---------------	--

Abwesend:

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Eveline Rieger	entschuldigt
----------------	--------------

Ratsmitglieder

Jochen Braun	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 4 Auftragsvergaben
 - 5 Antrag auf Neupositionierung einer Straßenlaterne, Zum Geierstein 42
 - 6 Bauangelegenheiten
 - 6.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Plan-Nr. 375/2
 - 6.2 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Anbau von Balkonen, Umnutzung zu 2 Fremdenzimmern, Plan-Nr. 387/1
 - 6.3 Weitere Bauangelegenheiten
 - 8 Aufhebung des Bebauungsplanes "Auf der Acht"
 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
 2. SatzungsbeschlussVorlage: 14/177/VIII/209/2023
 - 9 Mitteilungen und Anfragen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner vor Ort.

2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

Es gibt keine Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung.

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es gibt keine Entscheidung über Annahmen von Spenden.

4 Auftragsvergaben

Ortsbürgermeister Rubiano-Soriano informiert über einen geplanten Ankauf im Krautgarten. Dafür müsste der Bebauungsplan geändert und erweitert werden. Die Kosten für eine Ausübung des Vorkaufsrechts belaufen sich auf 10.000,- bis 12.000,- €. Eine Position im Haushalt ist vorgesehen. Herr Rubiano-Soriano argumentiert damit, dass man durch den Ankauf handlungsfähig sei und es attraktiv für das Dorf wäre. Von einigen Ratsmitgliedern wird die Notwendigkeit in Frage gestellt.

Es wird über den Vorratsbeschluss abgestimmt. Dieser wird mit 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen und 4 Ja-Stimmen abgelehnt.

5 Antrag auf Neupositionierung einer Straßenlaterne, Zum Geierstein 42

Die Ratsmitglieder Dennis Koppenhöfer, Sabrina Koppenhöfer und Frank Christmann sind gemäß §22 GemO befangen und von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Neupositionierung der Straßenlaterne Zum Geierstein 42 soll zu einer Verbesserung für den Verkehr an dieser Ecke (Engstelle) führen.

Es wird über eine Kostenübernahme durch die Gemeinde abgestimmt (ca. 3.000,- €). Der Antrag wird abgelehnt, da es bei 2 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen und 2 Ja-Stimmen keine Mehrheit gibt.

6 Bauangelegenheiten

6.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Plan-Nr. 375/2

Vor TOP 6 wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Es wird über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Plan-Nr. 375/2 abgestimmt. Der Beschluss wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

6.2 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Anbau von Balkonen, Umnutzung zu 2 Fremdenzimmern, Plan-Nr. 387/1

Es wird über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für einen Anbau von Balkonen, Umnutzung zu 2 Fremdenzimmern, Plan-Nr. 387/1 abgestimmt. Die Abstimmung wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

6.3 Weitere Bauangelegenheiten

-Zunächst wird die Beschlussfassung durchgeführt.

-Es liegen noch einige Informationen zum Umbau der KiTa vor. Die Firma Joseph und Joseph wird eine neue Küche liefern. Die Traufe an der Westseite des Gebäudes soll verzinkt werden. Über die Innenausstattung wird es eine Rücksprache mit den Erzieherinnen geben. Nun werden neue Auftragsvergaben abgewartet. Die Kosten belaufen sich aktuell auf ca. 590.000,- €, geplant sind 650.000,- €, somit liegt man also gut im Plan.

Nach der Beschlussfassung zu TOP 6.3 wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Es wird über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung einer Garage und eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung durch Dennis Götz abgestimmt. Die Abstimmung wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

8 Aufhebung des Bebauungsplanes "Auf der Acht"

1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen

2. Satzungsbeschluss

Vorlage: 14/177/VIII/209/2023

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 02.03.1993 die Aufhebung des Bebauungsplanes „Auf der Acht“ beschlossen. Es wurden dann anschl. die verschiedenen Verfahrensschritte durchgeführt.

Der Satzungsbeschluss erfolgte jedoch nicht. Warum die Aufhebung des Bebauungsplanes nicht als Satzung beschlossen wurde, lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen.

Der Bebauungsplan aus dem Jahre 1965 hat schon lange seinen Funktionszweck verloren und sollte aufgehoben werden.

Im Rahmen des Aufhebungsverfahrens wurde die Offenlage der Aufhebungssatzung durchgeführt. Anregungen bzw. Bedenken gingen keine ein, sodass der Punkt 1 entfallen kann.

Das Aufhebungsverfahren kann nun mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

Da keine Anregungen bzw. Bedenken eingegangen sind, kann dieser TOP entfallen. Der Ortsgemeinderat beschließt, die Aufhebungssatzung, welche der Anlage beiliegt.

Beschlussfassung erfolgt mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

9 Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister Rubiano Soriano informiert über folgende Punkte:

-Der Bau eines Ziegenstalls wurde von der Kreisverwaltung abgelehnt.

-Es wird über die Teilnahme am kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz *KIPKI beraten*.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer